

best practice:

Pollmann International GmbH

Umsetzung von Energiesparpotenzialen durch ganzheitliche Betrachtung der Infrastruktur und der Produktionsanlagen

UNTERNEHMENSPROFIL

Pollmann ist Hersteller und Zulieferer für die Automobilindustrie. Ihre Kernkompetenzen sind die Forschung, Entwicklung und Produktion von elektromechanischen Erzeugnissen wie zB. Schiebedach-Mechaniken und Antriebseinheiten für Lordosenstützen. Die Zentrale des österreichischen Familienunternehmens ist in Karlstein. Pollmann International verfügt über Produktionsstandorte in Tschechien, Nordamerika und China.

ERGEBNISSE

■ Energieeinsparung	850.000 kWh/a
■ Kosteneinsparung	112.000 EUR/a
■ Kostenreduktion	13 Prozent
■ Einmalige Investition	213.000 EUR
■ Amortisationszeit	23 Monate
■ Realisierung	2008 bis 1. HJ 2009



AUSGANGSSITUATION

Die steigenden Energiepreise veranlassten Pollmann, die Abläufe im Unternehmen auf Energieeffizienz zu überprüfen. Die Produktions- und Haustechnikanlagen und das Gebäude selbst wurden einer ganzheitlichen Betrachtung unterzogen mit Fragen wie zB. „Arbeitet die Haustechnikanlage angepasst an die Produktions- und Schichtzeiten?“, „Welche Auswirkungen auf die Produktion haben Änderungen der Temperatur oder des Druckes an der Kühlwasser-/Lüftungsanlage?“.



MASSNAHMEN

Insgesamt wurden 34 Punkte herausgearbeitet, die nicht nur einfach umzusetzen waren, sondern auch bei geringen Investitionskosten eine schnelle Amortisation versprachen, zB. die Installation eines zentralen Druckluftverbrauchsmessgerätes, die Abschaltung einer nicht mehr benötigten Fußbodenkühlung, die Reduktion der Mindestdrehzahl eines Druckluftkompressors von 1600 U/min auf 1500 U/min und das Umschalten bzw. Kurzanläufe aller Großkomponenten der HAT-Anlagen (Pumpen, Kältemaschinen...) in der Nacht.



best practice:

Pollmann International GmbH

Umsetzung von Energiesparpotenzialen durch ganzheitliche Betrachtung der Infrastruktur und der Produktionsanlagen



WIRTSCHAFTLICHKEIT

Die Erweiterung des Hydraulikkühlkreises in die älteren Produktionsgebäude und die Neuerrichtung der Graphit-Absaugungsanlage machten den größten Teil der Investitionskosten von insgesamt € 213.000 aus. Die Einsparungen in der Höhe von € 112.000 jährlich werden allein durch die Reduzierung der Energiekosten (Strom und Erdgas) erzielt. Die Amortisationszeit beträgt somit 23 Monate.

Ressourcen bei Kältemaschinen, Pumpen, Trafos und Elektroverteilern sind durch die umgesetzten Maßnahmen ebenfalls frei geworden.

Investitionen in diesem Bereich für Produktionserweiterungen können daher auf einen späteren Zeitpunkt gelegt werden.



KONTAKT

- Pollmann International GesmbH
- Adresse: Raabser Straße 1
3822 Karlstein
- Telefon: + 43 2844-223—1169
- E-Mail: czwettler@pollmann.at
- Web: www.pollmann.at